

WIR MACHEN HESSEN STARK.

Viele Ideen erhalten nicht zuletzt durch die Förderprodukte der WIBank Realisierungschancen. So auch im Jahr 2020. Einen Schwerpunkt bildeten die Hilfsprogramme zur Bewältigung der Corona-Pandemie. Anhand einer Auswahl geförderter Projekte in Hessen wird das breite Förderspektrum der WIBank ersichtlich.

Carré Mobility

Der Anbieter einer sozialen, nachhaltigen und interaktiven Mobilitätsplattform aus Rüsselsheim wurde von der WIBank mit dem Förderprodukt **Hessen-MikroCrowd** unterstützt. Mit Hilfe dieser Kombination aus Crowdfunding und einem Hessen-Mikrodarlehen über 35.000 Euro konnte die Mobilitätsplattform ausgebaut und eine App entwickelt werden.

Carré Mobility ist speziell auf die Bedürfnisse von Quartieren im (sub-)urbanen Raum ausgelegt, wobei drei Kernfunktionen im Zentrum stehen: „Selbstfahren“, d. h. bedarfsgerechtes und stationsbasiertes Sharing vom Auto bis zum Lastenfahrrad, „Mitfahren“, eine Fahrgemeinschaftslösung, und „Mitbringen“, der Mitbringdienst für Nachbarn im Carré.

Im Oktober 2020 wurde das Projekt mit dem Deutschen Mobilitätspreis ausgezeichnet.

sigo GmbH

Die **sigo GmbH** mit Sitz in Darmstadt entwickelte ein Sharing-Konzept für elektronische Lastenräder. Ziel des Unternehmens ist es, allen Menschen einen einfachen und leicht zugänglichen Transport in Städten zu ermöglichen. Zur Finanzierung von Investitionen in die Produktion der E-Lastenräder, den Aufbau neuer Ladestationen sowie für die Entwicklung der sigo App inklusive eines eigenen Buchungssystems erhielt das Unternehmen durch die **Hessen Kapital III (EFRE) GmbH** Beteiligungskapital.

Orthopädieschuhtechnik & Schuhmacherei Jagic

Seit Beginn der Corona-Pandemie wurden bei der **Schuh- und Orthopädieschuhmacherei Jagic** in Obertshausen deutlich weniger Rezepte für orthopädische Schuhe eingelöst. Außerdem sind Reparaturaufträge stark zurückgegangen, da Schuhe pandemiebedingt deutlich weniger Abnutzung erfuhren. Die WIBank unterstützte das Unternehmen mit dem Darlehen **Hessen-Mikroliquidität** in Höhe von 35.000 Euro, um die Erhaltung der Liquidität zu gewährleisten und den Umsatzrückgang aufzufangen.

Nambus UG

Das Unternehmen **Nambus UG** aus Kassel stellt nachhaltige Zahnbürsten und Strohhalme aus Bambus sowie wiederverwendbare Abschminkpads her. Die WIBank förderte das Unternehmen mit einem **Hessen-Mikrodarlehen** über 35.000 Euro.

SleevesUp

Der Anbieter von Coworking Spaces möchte Kundinnen und Kunden beim Office Management entlasten und vor allem auch außerhalb von Metropolen flexible und professionelle Arbeitsplätze zur Verfügung stellen. Dafür investierte das Start-up und eröffnete Ende 2019 sechs neue Standorte. Aufgrund der Corona-Pandemie hat sich die Vermarktung der Arbeitsplätze verzögert und es kam auch zu Kündigungen. Daraus ergab sich für **SleevesUp** ein zusätzlicher Liquiditätsbedarf. Die WIBank unterstützte mit einer **Liquiditätsbeteiligung** in Höhe von 450.000 Euro.

Gaudio-Braille

Das Unternehmen aus Marburg ist spezialisiert auf den Vertrieb von Hilfsmitteln für blinde und sehbehinderte Menschen. Kundenkontakt und Vertrieb fanden vor allem auf Veranstaltungen und Messen statt, die im vergangenen Jahr coronabedingt ausfielen. Mit Hilfe des Darlehens **Hessen-Mikroliquidität** in Höhe von 35.000 Euro baute **Gaudio-Braille** die Onlinepräsenz und den Onlineshop aus. Dabei stand Barrierefreiheit im Fokus. Zusätzlich wurde ein neues Telefoninfosystem implementiert, das dabei unterstützen soll, Produkte telefonisch vorzubestellen.

Bailly Diehl Textil GmbH

Bereits 1974, mit 29 Jahren, eröffnete Michael Bailly seine erste Boutique in Hanau und expandierte seitdem kontinuierlich im ganzen Rhein-Main-Gebiet. Mittlerweile gehören 18 Geschäfte und 110 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Unternehmen **Bailly Diehl Textil GmbH**. Zur Liquiditätsüberbrückung förderte die WIBank die Boutique-Kette aus Hanau mit dem Darlehen **Liquiditätshilfe für hessische KMU** in Höhe von 200.000 Euro.

Global Player Marketing

Das im Odenwald ansässige Unternehmen **Global Player Marketing** ist spezialisiert auf die Beschaffung, Produktion und Entwicklung unterschiedlichster, meist individuell gefertigter Werbemittel. Zur Liquiditätssicherung und zur Finanzierung eines Großauftrags (medizinische Masken) stellte die WIBank das Darlehen **Liquiditätshilfe für hessische KMU** in Höhe von 150.000 Euro zur Verfügung.

Weber & Leucht GmbH

Das Unternehmen in Fulda ist ein akkreditiertes Prüflabor, welches die Gebrauchstauglichkeit, Sicherheit und Zuverlässigkeit verschiedener Produkte testet. Dazu gehören z. B. Textilien und Bekleidung, Medizinprodukte, persönliche Schutzausrüstung, Reinigungsprodukte sowie Wasch- und Pflegemittel. Zur krisenfesten Ausgestaltung der Investitionsplanung erhielt die **Weber & Leucht GmbH** das Förderdarlehen **Kapital für Kleinunternehmen (KfK)**.

Deutsches Rotes Kreuz Rettungsdienst Mittelhessen gGmbH

Die **Deutsches Rotes Kreuz Rettungsdienst Mittelhessen gGmbH** in Marburg verzeichnete aufgrund der Corona-Pandemie Einsatzrückgänge in allen Leistungsbereichen, die zu unmittelbaren Liquiditätsausfällen führten. Zudem stiegen die Kosten für zahlreiche Materialien, etwa Schutzausrüstung und Desinfektionsmittel, immens. Die WIBank unterstützte das Unternehmen mit einer 90 % **WIBank-Bürgschaft** in Höhe von 1,0 Mio. Euro.

Landkreis Fulda

Das Biosphärenreservat Rhön wurde 2014 von der International Dark-Sky Association (IDA) mit dem Titel „Sternenpark“ (Dark Sky Reserve) ausgezeichnet – eines von 14 weltweiten und eines der beiden bundesdeutschen Dark Sky Reserves. Ziel ist vor allem der Schutz der vorhandenen natürlichen Nachtschaften und die Reduzierung der Lichtverschmutzung durch eine umweltverträglichere und optimierte Beleuchtung. Die Weiterentwicklung des Sternenparks wurde mit dem **LEADER**-Maßnahmenprogramm der Europäischen Union unterstützt.

AGAPLESION Bildungszentrum für Pflegeberufe Rhein-Main gGmbH

Im Rahmen der **Krankenhausförderung** wurde die Miete für eine Ausbildungsstätte für Pflegeberufe finanziert: Die **AGAPLESION Frankfurter Diakoniekliniken** (Bethanien-Krankenhaus und Markus-Krankenhaus) und das **Krankenhaus Sachsenhausen** erweitern ihre Ausbildungskapazität von 120 auf 175 Ausbildungsplätze. Aufgrund dessen ist das Objekt, in dem die bisherige Schule betrieben wurde, zu klein geworden. Angesichts des hohen Bedarfs an Pflegefachkräften ist im geförderten Mietobjekt perspektivisch sogar eine weitere Erhöhung der Ausbildungskapazität möglich.

Rackow-Schulen Frankfurt GmbH

Über das Programm **DigitalPakt Schule** fördert die WIBank die Ausstattung von Meetingräumen für Homeschooling mit neuen Touch-Displays sowie Videokonferenzsystemen. Zudem kann die **Rackow-Schulen Frankfurt GmbH** neue Monitore und Dokumentenkameras zur Visualisierung der Arbeitsergebnisse anschaffen.

Studierendenwerk Darmstadt

Mit dem Neubauprojekt des **Studierendenwerks Darmstadt** wird in der Nähe der TU Darmstadt im studentischen Wohnareal „Karlishof“ dringend benötigter Wohnraum für Studierende geschaffen. Ganz konkret entstehen mittels der Förderung insgesamt 115 Wohnplätze, darunter 29 Doppelapartments und 19 3-Zimmer-Wohnungen mit unterschiedlich großen Wohnflächen von 43 bis 57 m². Die voraussichtlichen Projektkosten von rund 9,2 Mio. Euro werden mit einem **Baudarlehen „Studentisches Wohnen“** über rund 6,7 Mio. Euro gefördert.

Wohnstadt Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Hessen mbH (Nassauische Heimstätte GmbH)

Auf einem ehemaligen Brauereigelände im gründerzeitlich geprägten Kasseler Stadtteil „Vorderer Westen“ entsteht ein Stadtteilprojekt der **Wohnstadt Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Hessen mbH**. Neben Wohnungen sollen auch soziale, kulturelle und gemeinschaftlich nutzbare Räume und Flächen geschaffen werden sowie Gewerbe, Dienstleistungs- und Ladennutzungen. Insgesamt wurden 60 neue Mietwohnungen gefördert, davon 13 Wohnungen im Rahmen der **sozialen Mietwohnraumförderung**. Die Neubauten entsprechen dem KfW-Effizienzhaus-Standard 55 sowie dem Programm „Energieeffizienz in Hessen“. Das rund 16,0 Mio. Euro teure Gesamtprojekt wurde mit rund 9,0 Mio. Euro gefördert.

HESSEN GEMEINSAM NACHHALTIG FÖRDERN

Die Geschäftsaktivitäten der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) sind auf die nachhaltige Entwicklung des Landes Hessen ausgerichtet. Die Grundlage hierfür bildet der öffentliche Förderauftrag, der im WIBank-Gesetz verankert ist. Die WIBank ist in allen monetären Förderangelegenheiten zentrale Ansprechpartnerin für Privatpersonen, für die gewerbliche Wirtschaft und Freiberufler sowie für Kommunen und Landkreise. Das Aufgabenportfolio reicht hierbei von der Konzeption über die Strukturierung und Bearbeitung von Förderprogrammen bis hin zur Beratung. Gemeinsam mit dem Land Hessen und den regionalen Kooperationspartnern und kommunalen Akteuren leistet die WIBank einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung des Bundeslandes sowie zur Steigerung der Lebensqualität.

Die hessische Förderbank ist **regional verankert** und unterhält Standorte in Offenbach am Main (Hauptsitz), Kassel, Wetzlar und Wiesbaden. Das ermöglicht den direkten Austausch mit Kunden und Kooperationspartnern. Einen Schwerpunkt bildet das Engagement innerhalb des hessischen Gründerökosystems und der Austausch mit der Start-up Community. Dabei versteht sich die WIBank als Finanzierungspartnerin, Wissensträgerin und Netzwerkpartnerin, die Rahmenbedingungen gestaltet, Innovationen beflügelt und den Weg für zukunftsorientierte Geschäftsmodelle ebnet. Bereits seit Juli 2016 ist die WIBank als Gründungsgesellschafterin der **FinTech Community GmbH (TechQuartier)** eng vernetzt und engagiert sich außerdem im **Green and Sustainable Finance Cluster Germany (GSFCG)**. Hier werden aktuelle Nachhaltigkeitsaktivitäten am Finanzplatz Frankfurt analysiert und gemeinsam an innovativen und nachhaltigen Finanzlösungen gearbeitet. Künftig unterstützt die WIBank ebenfalls das Helaba-Projekt zur Anwendbarkeit von ESG-Daten im Kreditprozess im Rahmen des **Financial Big Data Clusters (FBDC)**.

Geschäftsfeld gründen und wachsen

Das Geschäftsfeld umfasst die Aktivitäten der Wirtschafts- und Landwirtschaftsförderung. Eine Vielzahl an Programmen unterstützt kleine und mittlere Unternehmen, Start-ups und Selbstständige bei Gründungs-, Wachstums-, Innovations- und Investitionsvorhaben. Weitere Fördermaßnahmen zur Ansiedlung von Unternehmen und der Entwicklung



ländlicher Räume tragen entscheidend zur Weiterentwicklung und Zukunftsfähigkeit Hessens bei. Darüber hinaus werden die Programme zur Landwirtschaftsförderung umgesetzt, die unter anderem die ökologische Bewirtschaftung von Flächen begünstigen.

Geschäftsfeld bauen und wohnen

Die WIBank fördert den Bau von bedarfsgerechten und preisgünstigen Mietwohnungen, Energiespar- und Modernisierungsmaßnahmen sowie die Bildung von Wohneigentum. Darüber hinaus soll insbesondere der Erhalt bestehender Immobilien unterstützt und die Nutzungsdauer erhöht werden, beispielsweise durch die Förderung von Umbaumaßnahmen für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen. Daneben werden die hessischen Städte und Gemeinden in ihrer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung und bei der Bewahrung des bau- und kulturgeschichtlichen Erbes unterstützt. Förderung hilft dabei, bestehende Stadtstrukturen, historische Innenstädte und Ortskerne zeitgemäß fortzuentwickeln, sozialen Nachteilen entgegenzuwirken und Voraussetzungen für die wirtschaftliche Weiterentwicklung zu schaffen.





Geschäftsfeld versorgen und modernisieren

In dem Geschäftsfeld werden Maßnahmen umgesetzt, die mithelfen, die Grundlage für ein funktionierendes Gemeinwesen zu schaffen, die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten und die

nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität aller Generationen anzustreben. Die Förderschwerpunkte sind hierbei sehr vielfältig. Sie reichen von der Umwelt- und Energieförderung über den Ausbau der Digitalisierung in Kommunen und Unternehmen bis hin zur Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.

Geschäftsfeld bilden und beschäftigen

Dieser Bereich umfasst die Umsetzung der europäischen und hessischen Arbeitsmarktpolitik. Die Förderprogramme werden hauptsächlich aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF), aus Landesmitteln sowie aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) finanziert. Förderschwerpunkte sind unter anderem Maßnahmen zur Aus- und Weiterbildung und zur Wiedereingliederung in das Berufsleben sowie zur Reduzierung von Langzeit- und Jugendarbeitslosigkeit.

Des Weiteren arbeitet die WIBank kontinuierlich an effizienteren Arbeitsabläufen und dem **Ausbau des digitalen Angebots**. Die e-Akte wurde flächendeckend ausgerollt und die Digitalisierung des Antragsprozesses befindet sich in der Umsetzung. Das neue Kundenportal wird im Sommer 2021 zur Verfügung stehen und die Beantragung aller Förderprogramme Schritt für Schritt über diese Plattform ermöglichen. Um bei der Suche nach dem passenden Corona-Hilfsprogramm Zielgruppen digital anzusprechen, befindet sich zusätzlich zum bewährten persönlichen Beratungsangebot seit Anfang 2021 ein Chatbot im Einsatz.

Darüber hinaus unterstützt die WIBank Projekte aus den Bereichen Bildung, Kultur, Sozialwesen und Sport. Seit 2009 wird der von der WIBank gestiftete und zusammen mit dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst ausgeschriebene **Robert Gernhardt Preis** jährlich an zwei Autorinnen bzw. Autoren vergeben. Das Preisgeld in Höhe von jeweils 12.000 Euro soll bei der Realisierung eines größeren literarischen Vorhabens helfen. In dem außergewöhnlichen Jahr 2020 erhielten erst- und einmalig drei Autorinnen und Autoren den Preis (Fatma Aydemir, Sven Amtsberg und Thomas Hettche). Ein weiteres Beispiel ist die langjährige Unterstützung der Initiative **JOBLINGE gAG Frankfurt-RheinMain**, die Jugendliche auf ihrem Weg von der Schule ins Berufsleben begleitet. Das Ziel: echte Jobchancen und die nachhaltige Integration in Arbeitsmarkt und Gesellschaft. Mitarbeiter der WIBank beteiligen sich ehrenamtlich als Mentorinnen und Mentoren. Außerdem blieb die WIBank als langjähriger Partner dem **Rheingau Musik Festival** auch 2020 treu, wodurch Künstlerinnen und Künstlern eine Bühne und dem Publikum digitale Klangerlebnisse bereitet werden konnten.



Weitere Informationen zu den Nachhaltigkeitsaktivitäten der hessischen Förderbank erhalten Sie in den folgenden Kapiteln und auf der Website www.wibank.de/nachhaltigkeit.